

KREUZKIRCHE DRESDEN

Höchste Gestalt Lasset das Leben, verbannt die Klage, erlindert voll
Juchzen und Fröhlichkeit an Dienst dem Höchsten mit herrlichen
Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

JOHANN SEBASTIAN BACH

Es heuchelt sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser
ausging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da
machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth,
daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe,
so wie die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1-3 für Soli, Chor und Orchester

Sonnabend, 20. Dezember 1958, 19 Uhr
(öffentliche Hauptprobe)

Sonntag, 21. Dezember 1958, 17 Uhr

Ausführende

Gerda Schriever

Alt

Hans-Joachim Rotzsch

Tenor

Joachim Mayer

Baß

Engelsverkündigung:

Eine Knabensolostimme des Kreuzchors

Gert Kleindienst, Konzertmeister

1. Violine

Heinz Hörtsch, Kammervirtuos

Soloflöte

Heinz Butowski, Kammervirtuos

Solo-Oboe

Wolfgang Stephan, Kammervirtuos

Hohe Trompete

Helmut Nittel, Kammermusiker

Englisch Horn

Dr. Horst Jahn, 1. Solo-Cellist

Continuo

Heinz Schmidt, Kammervirtuos

Continuo

Hans Otto

Orgel

Herbert Collum

Cembalo

Dresdner Kreuzchor und Bachchor

Dresdner Philharmonie

Leitung Kreuzkantor Prof. Dr. Rudolf Mauersberger